

MATURITE COMMERCIALE 2007 - ALLEMAND

A. Übersetzung

Depuis le début de l'été, Laurent venait chaque jour à Montillac. Il se promenait¹ avec Elsa à travers les vignes² ou bien ils visitaient les environs dans sa nouvelle voiture et roulaient à vive allure sur la route.

Ils étaient rarement seuls pendant ces excursions³, mais Elsa était sûre que les autres étaient là uniquement (= *seulement*) pour ne pas les laisser seuls ensemble. (...)

Lui, au moins, parlait de chasse⁴, de politique ou de sport, et elle oubliait (= *ne savait plus*) qu'elle avait toujours détesté ses idées sur les romanciers⁵ anglais et américains. Pour lui plaire, elle avait lu Conrad, Faulkner et Fitzgerald en anglais, ce qui était difficile pour elle, car elle lisait mal l'anglais. (...)

Elle était très impatiente⁶, mais elle acceptait sa mélancolie⁷ quand il pensait à la guerre, et elle aimait chez lui ce qu'elle détestait chez d'autres.

"Combien d'hommes mourront à cause d'un mauvais juge?" disait-elle tristement.

D'après Régine Desforges, La bicyclette bleue

Wortschatzhilfe

1. se promener = spazieren / 2. les vignes = die Weinberge / 3. l'excursion = der Ausflug,"e / 4. la chasse = die Jagd / 5. le romancier = der Romanschriftsteller,- / 6. impatient = ungeduldig / 7. la mélancolie = die Sehnsucht

B. Grammatik

B.1. Wähle die richtige Konjunktion!

1. wir mit der Familie ans Meer gingen, reisten wir normalerweise zu Fuss!

[Wenn - Wann - Als]

2. wir ans Meer mit der Familie gegangen waren, hatten wir nie ein Problem gehabt.

[Als - Wenn - Wann]

3.⁽¹⁾ Trudi das Haus verliess, prüfte sie nicht, ob sie die Tür geschlossen hatte,
.....⁽²⁾ ich es ihr gesagt hatte.

⁽¹⁾ [Da - Wie - Als]

⁽²⁾[da - wie - als]

Name:

Nummer:

B.2. Bilde jeden zweiten Satz in eine direkte Frage um! [NB: umbilden = transformieren]

4. Karl hatte Gertrud mehrmals gefragt, ob es ihr ein bisschen besser ging.

5. Der Journalist stellte dem Präsidenten die Frage, wie er diese Dummheiten sagen konnte.

6. Nach meinem Misserfolg wollte ich wissen, ob es sich noch lohnte weiter zu arbeiten.

B.3. Bilde folgende Sätze in Passivsätze um!

7. Wer kann dieses Problem ohne Software lösen?

8. Stellte diese Firma diese Automaten in Serie her?

9. Wann hat Hans meine Freundin begrüsst?

B.4. Verbinde folgende Sätze durch ein Relativpronomen!

10. Ich benutze diese Dateien jeden Tag. Ich habe sie auf der Festplatte gespeichert.

11. Dieser Computer funktioniert nicht mehr. Ich hätte gern mit ihm gearbeitet.

12. Diese Stellen scheinen Ihnen sehr interessant. Sie bewerben sich um sie.

C. FRAGEN ZU EINEM TEXT

C.1. Text: 'Die Beamten'

Um zwölf Uhr kommen sie aus dem Portal, jeder dem nächsten die Tür haltend, alle in Mantel und Hut und immer zur gleichen Zeit, immer um zwölf Uhr. Sie wünschen sich, gut zu speisen¹, sie grüssen sich, sie tragen alle Hüte.

Und jetzt gehen sie schnell, denn die Strasse scheint ihnen verdächtig². Sie gehen nach Hause und fürchten, das Pult nicht geschlossen zu haben. Sie denken an den nächsten Zahltag, an die Lotterie, an das Sporttoto, an den Mantel für die Frau und bewegen³ die Füße, und hie und da⁴ denkt einer, dass es komisch ist, dass sich die Füße bewegen.

Beim Mittagessen fürchten sie sich vor dem Rückweg, denn er scheint ihnen verdächtig und sie lieben ihre Arbeit nicht, doch sie muss getan werden, weil Leute am Schalter stehen, weil die Leute kommen müssen und weil die Leute fragen müssen. Dann ist ihnen nichts verdächtig, und ihr Wissen freut sie und sie geben es sparsam⁵ weiter. Sie haben Stempel und Formulare in ihrem Pult, und sie haben Leute vor den Schaltern. Und es gibt Beamte, die haben Kinder gern, und andere, die lieben Rettichsalat⁶, und einige gehen nach der Arbeit fischen, und wenn sie rauchen, ziehen sie im Allgemeinen die parfümierten Tabake vor, und es gibt auch Beamte, die tragen keine Hüte.

Und um zwölf Uhr kommen sie alle aus dem Portal.

nach P. Bichsel

Wortschatzhilfe

1. speisen = essen
2. verdächtig scheinen = paraître louche
3. bewegen = bouger
4. hie und da = par-ci, par-là, de temps en temps
5. sparsam ≈ wenig
6. der Rettichsalat = la salade au raifort (= radis noir)

Name:

Nummer:

C.2. Beantworte folgende Fragen MIT EIGENEN WORTEN UND GANZEN SÄTZEN!

1. Warum kommen alle Beamten "immer um zwölf Uhr" heraus und warum sind sie alle gleich angezogen?

2. Warum denken, nach deiner Meinung, die Beamten "an den nächsten Zahltag, an die Lotterie (...) an den Mantel für die Frau"?

3. Warum "lieben [die Beamten] ihre Arbeit nicht"?

4. Was ist an der Arbeit der Beamten positiv?

5. Sind alle Beamten gleich (NB: siehe Anfang und Ende des Textes!)? Begründe deine Antwort!

> Hast du aufgepasst, immer nur mit ganzen Sätzen zu antworten?

D. Korrespondenz: Übersetze folgenden Brief (aber nicht die kursiv geschriebenen Teile)!

*Matuko 007
Case postale
2900 Porrentruy*

*Regenschirmtüte AG
à l'att. de M. Paul Duchauve
Bahnhofstrasse 66
6460 Altdorf*

Porrentruy, le 16 juin 2007

Réclamation

Votre livraison du 12 crt.

Cher Monsieur Duchauve,

Nous nous permettons par la présente de vous informer que nous avons reçu les sacs à parapluie que nous avons commandés le 22 mai, et nous vous en remercions. Malheureusement, nous avons constaté lors du déballage que plusieurs sacs étaient endommagés, car l'emballage n'était pas irréprochable.

Les dommages se montent à 30% du prix global. Pour éviter des frais, nous vous proposons la chose suivante: vous nous accordez une remise de 30% sur le montant de la facture.

Si vous acceptez cette proposition, nous vous prions de nous faire parvenir une nouvelle facture par retour du courrier.

Dans l'attente de votre réponse, nous vous prions d'agréer, cher Monsieur, nos meilleures salutations.

(Deine Unterschrift) p.o.

Name:

Nummer:

E. HÖRVERSTEHEN

[ZUERST HÖRST DU DEN DIALOG 1 ZWEIMAL; DU HAST VOR UND NACH DEM HÖREN ZWEI MINUTEN, UM DIE AUFGABEN ZU LÖSEN!
DANN HÖRST DEN DIALOG 2 AUCH ZWEIMAL UND HAST AUCH ZWEIMAL ZWEI MINUTEN, UM ZU ANTWORTEN
SCHLIESSLICH HÖRST DU DIE ZWEI TEXTE NOCH EINMAL IN FOLGE, UM DEINE ANTWORTEN ZU VERIFIZIEREN]

E.1. [Dialog 1] “Richtig” oder “Falsch”? Kreise jeweils den richtigen Buchstaben um! [NB: umkreisen = entourer]

“Die Badewanne ist ja rund”

1. Maria und Werner Holz sind die einzigen, die sich für die Wohnung interessieren. R - F
2. Das Ehepaar Holz möchte vor dem Besuch der Wohnung etwas trinken. R - F
3. In dieser Wohnung können die Eltern mit den Kindern in der Küche problemlos essen. R - F
4. Frau Holz findet es angenehm, eine runde Badewanne zu haben, weil die ganze Familie zusammen baden kann. R - F
5. Das Kinderzimmer ist vielleicht klein, aber die Kinder spielen dort gern. R - F
6. Die Wohnung hat kein Elternschlafzimmer, weil die Eltern in ihrem eigenen (= propre) Zimmer schlafen. R - F
7. Karl (= der Besitzer der Wohnung) hat ein sehr gutes Bett. R - F
8. Frau Holz findet es praktisch, dass der Mann und seine Frau ihr eigenes Zimmer haben. R - F
9. Frau Holz findet es schliesslich unbequem, eine runde Badewanne zu haben. R - F
10. Am Anfang fand Frau Holz die Wohnung prima, aber am Ende möchte sie trotzdem nicht dort leben. R - F

E.2. [Dialog 2] Welche Aussage (nur eine!) stimmt? Kreise jeweils den richtigen Buchstaben um!

“Mein Name ist Lingua”

1. A - Herr Lingua arbeitet als Cheffassistent und möchte Chef werden.
B - Herr Lingua ist in Paris geboren.
C - Herr Linguas Mutter kommt nicht aus Bern.
2. A - In England hat Herr Lingua mit einem Araber in einer Familie gelebt.
B - Herr Lingua kann sehr gut Chinesisch schreiben.
C - Herr Lingua ist schon seit zehn Jahren mit einer Perserin verheiratet.
3. A - Herr Lingua hat Spanisch sehr schnell gelernt.
B - Herr Lingua kann mindestens fünf Sprachen sprechen.
C - Herr Lingua kann alle Sprachen, die er spricht, problemlos schreiben.
4. A - Herr Lingua spricht Italienisch sehr gut.
B - Herr Lingua hat nie eine Schule in Bern besucht.
C - Herr Lingua hat eine Schule in Bern besucht, als er zehn Jahre alt war.
5. A - Herr Lingua hat die Stelle nicht bekommen, weil er Japanisch nicht perfekt schreibt.
B - Herr Lingua hat die Stelle bekommen, weil er Deutsch perfekt spricht.
C - Herr Lingua hat die Stelle nicht bekommen, weil er eine (wichtige) Sprache nicht gut genug kann.